

Tailfingen startet mit einem 2:1-Sieg

Fußball – Mit einem 2:1-Sieg gegen den SV Bondorf hat sich der TSV Tailfingen in der Kreisliga B 4 erfolgreich aus der Winterpause zurückgemeldet.

VON EDIP ZVIZDIC

Das Spiel gegen den Tabellenletzten war aus Tailfinger Sicht aber kein Selbstläufer, da der SVB Anleihen aus der zweiten Mannschaft – die de facto die Erste ist – getätigt hatte und von Beginn an zu einem offenen Schlagabtausch beitrug. In der 28. Minute gingen die Bondorfer auch nicht unverdient mit 1:0 in Führung, als ein Weitschuss von Bora Sen den Weg ins Tailfinger Tor fand.

Noch vor der Pause gelang Maik Balukic (43.) der Ausgleich. „Der war ganz wichtig“, sagte Tailfingens Coach Andreas Sindlinger. „Vor allem, weil wir das Tor bei Gegenwind erzielen.“ Mit dem Wind im Rücken ging es dann nach Wiederanpfiff hauptsächlich in Richtung Bondorfer Gehäuse. Folgerichtig gingen die Tailfinger in der 59. Minute durch einen Treffer von David Peters in Führung. Dass der TSV diesen knappen Vorsprung letztlich über die Zeit retten konnte, lag zum einen an Torhüter Patrick Sindlinger. „Patrick hat uns zwei Mal klasse vor dem Ausgleich bewahrt“, gab es Lob vom Cousin.



A. Sindlinger

Andererseits dezimierten sich die Bondorfer in der Schlussphase, als sich Gent Lahi (86.) und Bora Sen (90.) noch Gelb-Rote Karten einhandelten und damit am nächsten Sonntag gesperrt sind. „Mich hat überhaupt gewundert, dass die Bondorfer hier mit sechs Mann aus ihrer guten Mannschaft antreten und damit riskieren, dass etwas Unvorhergesehenes passiert“, brachte Andreas Sindlinger nur wenig Verständnis für das Vorgehen der Gäste auf. „Hier geht es um die Goldene Ananas. Aber vielleicht lag es ja auch an mir als Ex-Bondorfer. Somit freut mich dieser Sieg gleich doppelt. Und der SVB hat die Quittung, indem nun zwei Spieler gesperrt sind“, meinte er etwas spitzbübisch.